

# Pressemitteilung



9. Februar 2007

## Wenn die Biotonne einfriert

Mit dem Auftreten der winterlichen Temperaturen ergeben sich in jedem Jahr die gleichen Probleme mit der Biotonne. Die Bioabfälle frieren in den Biotonnen fest und diese lassen sich nicht mehr ausleeren.

Begünstigt wird dies durch die Feuchtigkeit in vielen Bioabfällen. Dagegen kann vorbeugend durchaus etwas getan werden. Die Tipps der ESG-Abfallberatung lauten:

- Auf den Boden der Biotonne gehört grobes, möglichst trockenes Material oder eine Lage Pappe, geknülltes Zeitungspapier oder Tannenzweige, Häckselmaterial usw. Bioabfälle nicht in die Tonne stopfen oder stampfen. Zwischenlagen aus gröberen Gartenabfällen bewirken, dass die Abfälle in der Biotonne locker bleiben und die Tonne leichter zu leeren ist.
- Küchenabfälle dick in Zeitungspapier einschlagen oder in Papiertüten einfüllen. Dabei aber soviel Zeitungspapier verwenden, dass die äußere Schicht trocken bleibt. Dann kann nichts so leicht festfrieren.
- Einen geschützten Standort für die Biotonne suchen: Garagen, Kellereingänge, überdachte Durchgänge, windgeschützte Hauswände. Meist sind solche Standorte einige Grad wärmer.

Was kann getan werden, wenn der Abfall bereits gefroren ist? Wenn möglich, in der Nacht vor der Leerung die Biotonne vorübergehend in einen frostfreien Raum stellen. Dort taut sie zumindest soweit auf, dass sie entleert werden kann. Massives Schütteln, Rütteln, Bohren oder Klopfen – auch beim Schüttvorgang am Sammelfahrzeug - nützt meistens nichts. Diese Kraftanwendungen vertragen die Biotonnen außerdem schlecht, das Kunststoffmaterial ist bei Frost weniger elastisch als sonst und kann dadurch brechen oder reißen.

Bleibt frostbedingt nach einer Leerung einmal Bioabfall im Gefäß zurück, kann eine nachträgliche Entleerung zu einem späteren Zeitpunkt aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen nicht vorgenommen werden.

Dafür bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis.

Für weitere Fragen steht auch die ESG-Abfallberaterin, Frau Kühlenborg, unter der Telefonnummer 02902/81215 zur Verfügung.